

# Pressemitteilung, 19.01.2010: Krankenkassen und Verbände fordern veränderte Pflege-TÜV-Kriterien

## Krankenkassen und Verbände fordern veränderte Pflege-TÜV-Kriterien=

Mainz (ddp-rps). Krankenkassen und Wohlfahrtsverbände haben eine Veränderung der Kriterien für den so genannten Pflege-TÜV gefordert. Gegenwärtig sei es fraglich, ob die Bewertung von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten gerecht sei, sagte der Geschäftsführer des Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) Rheinland-Pfalz, Gundo Zieres, bei einer Anhörung der FDP zum Pflege-TÜV am Dienstag in Mainz. Der MDK hatte im vergangenen Jahr die Überprüfung der Heime und Dienste bundesweit durchgeführt und kurz vor der Veröffentlichung heftige Kritik an der Aussagekraft der verwendeten Kriterien geäußert.

Auch die Wohlfahrts- und Sozialverbände hatten kritisiert, dass durch die Prüfkriterien die ambulanten Pflegedienste einerseits zu schlecht und die Pflegeheime andererseits zu gut bewertet würden. Sozialministerin Malu Dreyer (SPD) hatte deshalb im Dezember die Pflegekassen gebeten, die Prüfberichte vorerst nicht zu veröffentlichen.

Zieres kritisierte, dass 80 Prozent der Fragen auf die Dokumentation der Pflege abzielten und nur 20 Prozent auf die Pflege selbst. Der MDK-Geschäftsführer forderte zudem so genannte K.O.-Kriterien, damit ein Heim, in dem etwa von zehn überprüften Bewohnern zwei durch falsche Medikamente gefährdet wurden, keine gute Gesamtnote mehr bekommen könne.

Bernd Meurer vom Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) erklärte, es habe tatsächlich Fälle gegeben, bei denen ein Heim, in dem einzelne Bewohner gefährdet waren, insgesamt noch gut abgeschnitten habe, diese Fälle hätten jedoch «im Promille-Bereich» gelegen. Der bpa war an der Erstellung der Kriterien beteiligt.

Solveigh Schneider von der Liga der Wohlfahrtsverbände und Andreas Peifer vom Sozialverband VDK mahnten als Vertreter der Pflegebedürftigen an, dass deren Interessen bei der Erstellung des Pflege-TÜVs kaum Einfluss gehabt hätten.

(folgt Zusammenfassung bis 15.00, ca. 45 Zeilen)

ddp/ali/lhe

□191448 Jan 10